



Stadt Rudolstadt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Zahlungstermin

für Straßenreinigungsgebühren, Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. Februar 2008 werden die Raten für das I. Quartal 2008 Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren und der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen mit den Festsetzungen der erteilten Gebühren- und Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt oder ihre Hausbank durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben, werden gebeten, unter Angabe ihrer Personenkonto-Nummer bzw. Kassenkonto-Nummer als Zahlungsgrund, auf das Konto bei der

Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt
Bankleitzahl: 830 503 03
Konto- Nr. 41084 zu überweisen.

Aus Kostengründen werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden kann der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Rathaus, im Bürgerservice, erhältlich.

Stadtverwaltung Rudolstadt
Sachgebiet Steuern/Tiefbauamt

Amtliche Bekanntmachung zur Schiedsstellenwahl 2008

Auf der Grundlage des Thüringer Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Thüringer Schiedsstellengesetz - ThürSchStG) vom 17. Mai 1996, veröffentlicht im ThürGVBl. 08/1996, S. 61, sind die Schiedsstellen der Stadt Rudolstadt mit geeigneten Bewerbern neu zu besetzen.

Die gesetzlichen Aufgaben der Schiedsstellen sind:

- auf Antrag Durchführung von Schlichtungsverfahren über vermögensrechtliche Ansprüche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten,
- auf Antrag Durchführung des in Thüringen vorgeschriebenen Sühneversuchs, bevor vor Gericht Privatklage wegen Hausfriedensbruchs, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung oder Sachbeschädigung erhoben werden kann,
- außergerichtliche Erledigung von Strafsachen nach Übergabe durch die Staatsanwaltschaft.

Ausgeschrieben wird hiermit die Wahl von 2 Schiedspersonen (2 Schiedsstellen) und einer stellvertretenden Schiedsperson für die Amtszeit 2009 bis 2013.

Bewerber sollen in Rudolstadt wohnen, zu Beginn der Amtszeit das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Sie sollen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Zur Schiedsperson kann nicht gewählt werden:

- wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde,
- eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren anhängig ist oder Anklage erhoben wurde wegen einer Tat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,

- wer wegen geistiger oder körperlicher Behinderung das Amt nicht ordnungsgemäß ausüben kann, für wen ein Betreuer nicht nur einstweilig bestellt ist, oder wer durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Mitbürger, die Interesse an dieser wichtigen ehrenamtlichen Arbeit haben, werden gebeten, sich in der Stadtverwaltung Rudolstadt, Bürgerservice, zu melden, wo sie auch die zur Bewerbung erforderlichen Unterlagen erhalten können. Nähere Auskünfte können Sie unter Tel. (03672) 486 350 erhalten.

Bekanntmachung

Bekanntgabe der amtlichen Einführung der automatisierten Liegenschaftskarte

Die automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)

Landkreis: **Saalfeld-Rudolstadt**
 Gemeinde: **Rudolstadt**
 Gemarkung(en): **Lichstedt**
 Flur(en): **2 - 4**

wurde am 06.12.2007 amtlich eingeführt. Gemäß § 6 Abs. 2 des Thüringer Katastergesetzes vom 07.08.1991 (GVBl. S. 285), zuletzt geändert durch Art. 2 des Thüringer Gesetzes zur Neuorganisation des Kataster- und Vermessungswesens vom 22.03.2005 (GVBl. S. 115, -122-), kann in die Ergebnisse der Digitalisierung der Liegenschaftskarten Einsicht genommen werden.

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
 Donnerstag: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Zimmer 101 des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
 Katasterbereich Saalfeld
 Brudergasse 18
 07318 Saalfeld

Saalfeld, den 23.01.2008

Im Auftrag
(Franke)
Katasterbereich Saalfeld

Ende des amtlichen Teils

Informationen

Infoausstellung der besonderen Art im Stadthaus:

„Orchis“ zeigt die Welt der Orchideen

Die Thüringer Orchideenfreunde präsentieren am Donnerstag, 07. Februar, von 10.00 bis 16.00 Uhr eine interessante Ausstellung „Rund um die Orchidee“. Wussten Sie, dass Ihre Orchideen alle zwei Jahre unbedingt umgetopft werden müssen? Bringen Sie Ihre Orchideen mit. Der spezielle Service: Die T.O.F. IG topft Ihre

Orchideen fachgerecht um! In einem Videovortrag bringen sie Ihnen die Orchidee nahe. Tipps zur Pflege, umfangreiches Informationsmaterial, Komplett-Pflegesortimente sind genauso vertreten, wie blühende Jungpflanzen von Fensterbankorchideen aus eigener Vermehrung.

Arbeiten im Bereich Verkehrsknoten „Bremer Hof“ gehen weiter

Im Umfeld des neuen Verkehrskreisels in Schwarza ist wieder die Bautätigkeit aufgenommen worden. In der Saalfelder, Blankenburger und Schwarzbürger Straße sind noch die Nebenanlagen fertig zu stellen.

Begonnen wurde in der Schwarzbürger Straße, wobei im Unterschied zur ursprünglich beabsichtigten und in der Presse angekündigten Vollsperrung jetzt nur noch eine halbseitige Sperrung zwischen Brücke und Einfahrt Kreisverkehr nötig ist. Diese Sperrung dauert bis ungefähr 15. Februar. Gleichzeitig erfolgt eine Regelung per Lichtsignalanlage am Kreisverkehr, so dass auch die Nebenanlagen am Kreis mit hergestellt werden können. Nach Freigabe der Schwarzbürger

Straße werden die Nebenanlagen der Blankenburger und Saalfelder Straße gebaut. Während dieser Zeit erfolgt eine halbseitige Sperrung in vier Abschnitten mit Ampel. Diese Abschnitte betreffen einmal die Südseite und einmal die Nordseite der Blankenburger Straße sowie jeweils zwei Abschnitte auf die Baulänge vom Kreisverkehr bis zur Straßeneinfahrt an der Molkerei. Mit dieser Regelung wird es für Autofahrer wesentlich kürzere Wartezeiten an den Ampeln geben als bei der vorangegangenen Sperrung. Die Fertigstellung aller Straßenbauarbeiten am Verkehrsknoten „Bremer Hof“ ist voraussichtlich Mitte Mai 2008.

Wagner
Pressereferent

Rudolstadt wirbt mit Schiller auf großen Tourismus-Messen

Mit ihrem eigenständigen neuen Marketingkonzept „Rudolstadt - Schillers heimliche Geliebte“ wirbt die Stadt auch auf großen Messeveranstaltungen für mehr Besucher aus dem In- und Ausland.

Im Januar war die städtische Touristinformation mit den entsprechenden Angeboten am Stand des Vereins Städtetourismus in Thüringen e. V. auf der CMT in Stuttgart präsent. Die international ausgerichtete CMT ist die erste große Publikumsmesse des Jahres und gilt als Trendfinder für die kommende Saison.

Mit dem Alleinstellungsmerkmal rund um den Dichturfürsten Friedrich Schiller, dessen besondere Verbindungen zu Rudolstadt sich im zukünftigen Schiller-Museum widerspiegeln werden sowie weiteren Attraktionen, wie zum Beispiel der Ausstellung „rococo en miniature“ auf der Heidecksburg, rechnet sich die Stadt gute Chan-

cen aus, die Gästezahlen noch zu steigern.

Gegenwärtig ist Rudolstadt auf der Fespo-Messe in Zürich mit vertreten. Dort wird am Stand der Deutschen Zentrale für Tourismus, die für das Auslandsmarketing verantwortlich zeichnet, gemeinsam mit den Schillerstädten Jena und Weimar für das Schiller-Jubiläumsjahr 2009 geworben. Erfahrungen, die Rudolstadt bereits mit zahlreichen Schiller-Veranstaltungen im Jahr 2005 machen konnte, haben gezeigt, dass der Schweizer Reise-Markt für das Thema Schiller sehr aufgeschlossen ist.

Die nächste Werbeaktion für Rudolstadt als Besucherziel wird dann vom 5. bis 9. März auf der weltgrößten Fach- und Publikumsmesse der Reisebranche, der ITB in Berlin über die Bühne gehen.

F. M. Wagner
Pressereferent

Veranstaltungs-Tipps für Rudolstadt (Auswahl)

Freitag, 8. Februar:

19.30 Uhr Theater: „Sugar“ (Musical)
22.00 Uhr saalgärten: FLEXEF meetz BASSRAUSCH

Sonntag, 10. Februar:

15.00 Uhr Theater: „RequiMozartanz“ (Ballett)

Freitag, 15. Februar:

19.30 Uhr Stadtbibliothek:
„Die Alpen - ewiges Eis, Fels und grüne Täler“ (Dia-Vortrag)

15. bis 17. Februar:

saalgärten: „Studio saalgärten“ (Angebote für Nachwuchsbands)

Ausstellung zur Geschichte des Flugplatzes in Schwarza

Vortrag zur Einführung dazu in der Stadtbibliothek

Der Schwarzaer Verein der Flugplatzfreunde, der die Geschichte des ehemaligen Flugplatzes Auewiesen erforscht, arbeitet gegenwärtig mit Hochdruck an einer Ausstellung zu diesem Thema in Rudolstadt. Nachdem die Ergebnisse der schwierigen und aufwändigen Arbeit bereits in Schwarza, Bad Blankenburg und Saalfeld gezeigt werden konnten, war es längere Zeit schon Bestreben des Vereins, auch zentrumsnah in Rudolstadt präsent zu sein. Nun ist es soweit. Im März zeigen die Schwarzaer Idealisten ihre Schautafeln, Modelle und anderen Exponate zum Thema „Aus der Geschichte des ehemaligen Flugplatzes Schwarza/S. 1925 - 1931“ in der Aula der Stadtbibliothek am Schulplatz. Damit soll dieses interessante und bedeutsame Stück Heimat- und Luftfahrtgeschichte auch einer breiteren

Öffentlichkeit in Rudolstadt bekannt gemacht werden. Gleichzeitig soll die Ausstellung heutigen Generationen eine Vorstellung vom Pioniergeist, Idealismus und Optimismus der damals verantwortlich Handelnden vermitteln.

In Vorbereitung der Ausstellung hält Vereinsmitglied **Manfred Groß am Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr in der Aula der Stadtbibliothek** einen Einführungsvortrag zu diesem Thema. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Verein der Flugplatzfreunde bemüht sich derweil, auch den Zeitabschnitt 1932 bis 1945 im Bestehen des Schwarzaer Flugplatzes zu zeigen. Über einen Termin dafür wird zu gegebener Zeit informiert.

M. Groß

Rinne-Brücke in Pflanzworbach wird fertig gestellt

Die Brücke im Pflanzworbacher Talweg, die den Bachlauf der Rinne überspannt, wird nach Aussage des Fachdienstes Tiefbau der Stadtverwaltung Rudolstadt voraussichtlich Ende März 2008 fertig gestellt sein. Bis dahin

erfolgt die Zufahrt zum Talweg und zur Straße Am Roten Berg weiterhin über den Wirtschafts- und Radweg, der über den Abzweig hinter dem Nordfriedhof am Tierheim vorbei führt.

Presse/ÖA

Touristinformation Rudolstadt mit Service-Zertifikat ausgezeichnet

Die städtische Touristinformation Rudolstadt hat Ende des vergangenen Jahres das Zertifikat „ServiceQualität Thüringen -Stufe I“ erhalten, eine Art Auszeichnung für touristische Dienstleister, bei der Kundenzufriedenheit, Produkt- und Servicequalität, Reklamationsbehandlung und die Freundlichkeit der Mitarbeiter bewertet werden. Das Zertifikat besitzt im konkreten Fall eine Gültigkeit bis November 2010 und musste zuvor beantragt werden. Dabei standen die Steigerung des Qualitätsbewusstseins, das Erkennen und Beheben von Schwächen sowie die Herausbildung von vorhandenen Stärken, die Transparenz der Leistungen für die Kunden und die Vergleichbarkeit mit anderen touristischen Einrichtungen, von denen in Thüringen insgesamt 143 an der

Aktion teilnahmen, im Mittelpunkt. Zuvor war die Leiterin der Touristinformation Sabine Christophersen zum Qualitäts-Coach ausgebildet worden. Bevor dann die umfangreich erarbeiteten Unterlagen in Erfurt zur Auswertung eingereicht werden konnten, war neben einem Plan mit acht konkreten Maßnahmen von allen Mitarbeiterinnen auch ein Teamversprechen zu unterschreiben. Dabei handelt es sich um ein zehn Punkte umfassendes Programm, das mit vereinbarten Spielregeln zur fortdauernden Sicherung der Qualität beitragen soll. Um auch das für die Kunden überprüfbar zu machen, ist das Versprechen in der KulTourDiele öffentlich aushängt.

F. M. Wagner
Pressereferent